

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 10. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dezember 2021)

zum Thema:

Neue Sporthalle für das Otto-Nagel-Gymnasium

und **Antwort** vom 29. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10350

vom 10. Dezember 2021

über Neue Sporthalle für das Otto-Nagel-Gymnasium

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um Zulieferung gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat mit nachfolgenden Aussagen übermittelt wurde.

1. Welchen Stand hat der geplante Bau einer Typensporthalle am Waldbacher Weg 54, 56?

Zu 1.:

Die Besichtigung des Grundstückes erfolgte am 27.5.2021. Die Zustimmung zur Einpassplanung durch das zuständige Bezirksamt liegt vor. Der Abruf der erweiterten Vorplanungsunterlage (EVU) und die Zustimmungsanträge werden aktuell vorbereitet.

2. Gibt es inzwischen einen Zeitplan für den Bau der neuen Sporthalle für das Otto-Nagel-Gymnasium?

Zu 2.:

Nach dem derzeitigen Planungsstand ist der Baubeginn für das I. Quartal 2023 geplant.

3. Sind alle haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Durchführung der Baumaßnahme geschaffen? Wenn nein, welche Voraussetzungen sind noch zu schaffen?

Zu 3.:

Die Sporthalle wird aus dem Sammeltitel für Typensporthallen finanziert (Kosten 10.500.000,00 €, Kapitel 2712 / 70101), damit liegen die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vor.

Berlin, den 29. Dezember 2021

In Vertretung

Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie